



Kaderkonzept

des Österreichischen Squash Rackets Verbandes

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. Allgemeinen Zielsetzung
3. Sportliche Zielsetzung
4. Kaderbildung
5. Nationalkader
6. Nationaltrainings
7. Trainingsstützpunkte
8. Sportärztliche Untersuchungen
9. Individualförderungen
10. Beschickungen
11. Zusätzliche Förderung im Jugendbereich
12. Beratung und Unterstützung von Kaderspielern: innen
13. Schlussbemerkung

1. Einleitung

Für den Österreichischen Squash Rackets Verband ist der Leistungssport von zentraler Bedeutung. Aufgrund der Entwicklung des Squashsportes in den letzten Jahren muss aber diesbezüglich längerfristig gedacht werden.

Nach dem Squashboom in den 80iger und 90iger Jahren reduzierten sich die Squashanlagen in Österreich und diese Reduktion zog natürlich auch eine Verringerung der Spieleranzahl nach sich.

Es bildete sich somit ein Kreislauf: Gehen weniger Spieler:innen dem Squashsport nach (Breitensport) können daraus auch weniger Spieler für den Spitzensport und somit für die Kaderbildung gewonnen werden.

Auch die COVID 19 Krise und die damit verbundenen sportlichen Einschränkungen wirkten negativ auf die gesamte sportliche Entwicklung.

Grundlage eines erfolgreichen Leistungssports ist somit die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und Vereinen, welche in der untersten Struktur schon bei der Förderung von Breitensportprojekten beginnt.

2. Allgemeine Zielsetzung:

Das primäre Ziel in den nächsten Jahren ist eine Vergrößerung der Leistungskader. Dieses Ziel soll schrittweise durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Schaffung von Schulkooperationen und Schulprojekten:
Der Grundstein ist durch die Etablierung einer Schulsportbeauftragten im Vorstand des ÖSRV gelegt worden. Dies garantiert wiederum in diesem Spartenbereich eine enge Zusammenarbeit mit Landesverbänden und Vereinen bzw. eine zentrale Steuerung von Schulkooperationen und Projekten.
Durch das erklärte Ziel wieder vermehrt Schulen in die Squashanlagen zu bringen und Schülern:innen den Squashsport näher zu bringen, sollte es zu einer Erhöhung der förderwürdigen Talente in den relevanten jugendlichen Altersgruppen kommen.
Die zentrale Koordination des ÖSRV garantiert einen zentralen Überblick über stattfindende Schulkooperationen und regelmäßige Sichtungveranstaltungen können somit ebenfalls erfolgen.

- Erhöhung der Anzahl der Landeskaderathleten und auch Übungsleiter/Instruktoren und Trainer:
Durch die vermehrt stattfindenden Übungsleiter:innen Ausbildung bzw. die Teilnahme von Landestrainern an internationalen Trainerkursen (WSF, ESF) soll die Anzahl der qualifizierten Trainer:innen erhöht und somit auf Landesebene der Zugang zu qualifizierten Trainern:innen erleichtert werden.
Die Zielsetzung wäre, dass jeder Verein eines Landesverbandes auf mehrere gut ausgebildete Trainer:innen zurückgreifen kann, welche wiederum regelmäßige Vereinstrainings garantieren.

Dies sollte in weiterer Folge, neben der steigenden ausgebildeten Trainer- und Spieleranzahl auch zu einem Anstieg der Leistungsdichte führen. Über Landesverbände können herausragende die Leistungsträger in weiterer Folge dem Bundesverband zugeführt werden.

- Steigerung der Anzahl an Bundeskaderathleten
Durch die Weiterführung der ÖSRV-Trainingsstruktur und Einbindung von Jugend bzw. talentierten Breitensportlern in diesen Trainingsbetrieb soll die Grundlage für eine Erhöhung der Anzahl von Leistungsträgern im ÖSRV erreicht werden.

3. Sportliche Zielsetzung

- Etablierung von mehreren Jugendlichen in die Top Platzierungen der Europäischen Jugendrangliste
- Etablierung von mehreren Spielern in der PSA-Rangliste
- Dauerhafter Verbleib des Damen- und Herrenteams in der zweiten europäischen Division
- Vermehrter Einsatz von jüngeren Leistungsträgern in den beiden Nationalteams (Herren und Damen)
- Weiterführung des regelmäßigen ÖSRV Trainingsbetriebes

4. Kaderbildung

Zuständig für die Kadernominierung ist die sportliche Leitung des ÖSRV bestehend aus dem Sportwart und dem Nationaltrainer in Rücksprache mit dem gesamten Vorstand des ÖSRV.

Zur Einberufung in den Nationalkader der allgemeinen Klasse werden die offiziellen Ranglisten des ÖSRV, jeweils am 01.Jänner und am 01. Juli eines jeden Jahres herangezogen. Diese bildet jedoch nur die Grundlage der Einberufung in den Nationalkaders.

Zur Einberufung in den Nationalkader der Jugendklassen werden die offiziellen Ranglisten des ÖSRV bzw. die jeweiligen Ranglisten des Europäischen Squashverbandes, jeweils am 01.Jänner und am 01. Juli eines jeden Jahres herangezogen. Diese bildet jedoch nur die Grundlage der Einberufung in den Nationalkaders.

Athleten des Jugendnationalkaders können bei herausragenden Leistungen zusätzlich in den Jugendleistungskader einberufen werden. Diesbezüglich wird auf Punkt 11 dieses Konzeptes verwiesen.

Weitere Kriterien zur Einberufung in den Nationalkader sind:

- die zu erwartende sportliche Leistungsentwicklung in Bezug auf die Altersstruktur;
- die Einhaltung des Ehrenkodex des ÖSRV;
- die persönliche Einstellung zum Leistungssport;
- die Trainingsgestaltung nach den Rahmentrainingsplänen bzw. der Rahmentrainingskonzeption des ÖSRV;
- die Teamfähigkeit und die Bereitschaft Österreich im Nationalkader bei internationalen Wettkämpfen zu vertreten;
- die Kooperationsbereitschaft mit dem Nationaltrainer;
- die Kooperationsbereitschaft mit dem ÖSRV;
- die Durchführung regelmäßiger sportdiagnostischer Leistungsuntersuchungen;
- die regelmäßige Teilnahme an den Kadertrainings des ÖSRV,
- die regelmäßige Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren.

Zusätzliche Kriterien für die Einberufung in den Jugendleistungskaders sind:

- Herausragende sportliche Leistung im Jugendbereich
- Internationale Ranglistenplatzierung

5. Nationalkader:

Herren A-Kader:

Es sind dies die leistungsmäßig besten fünf verfügbaren Herrenspieler, welche die angeführten Kaderkriterien erfüllen.

Herren B-Kader:

Es sind dies, nach dem Herren A-Kader, nächsten vier leistungsmäßig besten Herrenspieler, welche ebenfalls die angeführten Kaderkriterien erfüllen

Damen- A Kader:

Es sind dies die leistungsmäßig besten vier verfügbaren Damenspielerinnen, welche die angeführten Kaderkriterien erfüllen.

Damen B-Kader:

Es sind dies, nach dem Damen A-Kader, nächsten vier leistungsmäßig besten Damenspielerinnen, welche die angeführten Kaderkriterien erfüllen.

Burschen U19/U17/U15 Kader:

Es sind dies die leistungsmäßig besten drei verfügbaren Burschen der angeführten Altersklasse, welche die angeführten Kaderkriterien erfüllen.

Mädchen U19/U17/U15 Kader:

Es sind dies die leistungsmäßig besten drei verfügbaren Mädchen der angeführten Altersklasse, welche die angeführten Kaderkriterien erfüllen.

Jugendleistungskader:

Es sind dies die jugendlichen Athleten, welche herausragende Leistungen im Jugendbereich erbracht haben bzw. von denen herausragende Leistungen bei internationalen Jugendturnieren zu erwarten sind.

6. Nationaltrainings:

Der ÖSRV führt laufende monatliche Nationaltrainings unter der Leitung des Nationaltrainers durch. Diese Nationalteamtrainings finden in ganz Österreich, jedoch vermehrt in den Trainingsstützpunkten des ÖSRV statt.

Diese Trainings gliedern sich in

- allgemeine Nationaltrainings, wobei zu diesen Trainingsaktivitäten alle Nationalteams eingeladen werden (allgemeine und jugendliche Klassen).

Ziel der derartigen Maßnahme ist es, die jugendlichen Leistungsträger an die Leistungsträger der allgemeinen Klasse heranzuführen. Dies soll durch ein gemeinsames Training erreicht werden.

- Trainingsaktivitäten für den Nationalkader der allgemeinen Klasse

Zur gezielten Vorbereitung auf international Wettkämpfe

- Trainingsaktivitäten für den Jugendnationalkader in den verschiedenen Altersklassen

- Trainingsaktivitäten für den Jugendleistungskader

Zur gezielten Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe

- Einzelathletiktraining

Zur gezielten Förderung einzelner herausragender Leistungsträger.

- Spezialtrainings in Zusammenarbeit mit Spartentrainer aus anderen sportlichen Bereichen

Da Squash bei den Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles vertreten ist, wurde eine Adaptierung des ÖSRV-Trainingsbetriebes notwendig. Diese erfolgte gesondert und wird auf das olympische Konzept des ÖSRV verwiesen.

7. Trainingsstützpunkte

Für den ÖSRV stehen sechs Trainingsstützpunkte zur Verfügung, welche eine entsprechende örtliche Verteilung in Österreich aufweisen:

- Franz Fürst Freizeitzentrum
2351 Wiener Neudorf, Tennisstraße 1 – 5 Squashplätze
Das Franz Fürst Freizeitzentrum in Wiener Neudorf bietet als eine der wenigen Gemeindeanlagen Österreichs sehr gute Kooperationsmöglichkeiten mit offiziellen Verbänden.
- Freizeitanlage Erika
2870 Aspang, Höll 53 – 2 Squashplätze
Durch die gute Kooperation mit der Betreiberin und der idealen Lage zwischen Wien und Graz ist dieser Trainingsstützpunkt sowohl für Spieler aus der Ostregion als auch aus der Steiermark gut erreichbar.
- Sport und Gesundheitszentrum Aspang
2870 Aspang, Mühlgasse 1a
In unmittelbarer Nähe der Freizeitanlage Erika werden Trainingsaktivitäten im angeführten Sport- und Gesundheitszentrum durchgeführt. Auf ein Pool an Spezialtrainer für gezieltes Kraft- oder Ausdauertraining kann zurückgegriffen werden.
- Padeldome Wien
1030 Wien, Franzosengraben 2 – 15 Squashplätze
Nach einer Neuübernahme konnte der ÖSRV mit der größten Squashanlage Österreich eine Kooperation abschließen. Vor allem bei größeren Trainingsaktivitäten und Turnieren ist die Nutzung dieser Anlage unumgänglich.
- Sportpark Freilassing – 7 Squashplätze
In diesem Stützpunkt ist neben der Nutzung der Squashcourts auch die Nutzung der Fitness und dem größten Outdoorparks Europas möglich. Auf einen vielseitigen ansässigen Spartentrainerpool kann zurückgegriffen werden.

- Heroes Graz
8040 Graz, Puchstraße 21
Diese Anlage verfügt neben sieben herkömmlichen Squashcourts auch über einen Vollglascourt, der für internationale und nationale Großereignisse hervorragend nutzbar ist.

8. Sportärztliche Untersuchungen

Den Kaderathleten werden die, als Kontingent zur Verfügung gestellten Sporttauglichkeitsuntersuchungen/Betreuungsleistungen des LSA übermittelt.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden den Athleten zusätzliche sportärztliche Untersuchungen durch den Teamarzt Dr. med. univ. Bernhard MAIER angeboten.

9. Individualförderung

Der ÖSRV fördert den jeweils besten Herrenspieler bzw. die beste Damenspielerin bis 35 Jahre, welche:r die Kaderrichtlinien erfüllen, unabhängig von ihrem Trainingsstandort und ihrem Trainerumfeld mit einer Individualförderung.

Diese Individualförderung kann vom Sportler:in für die Kostendeckung bei dem Besuch von internationalen Turnieren eingesetzt werden. Entsprechende Abrechnungsbelege sind dem ÖSRV zu übermitteln.

10. Beschickungen:

Die Kosten bei Beschickungen von internalen Bewerben der österreichischen Nationalmannschaft (allgemeine Klasse und Jugend) werden vom ÖSRV übernommen. Ebenso die Kosten für die Betreuung durch den Nationaltrainer/die Nationaltrainerin.

Hierzu zählen:

- Mannschaftseuropameisterschaften Herren
- Mannschaftseuropameisterschaften Damen
- Jugend Teammeisterschaften

Ebenso werden vom ÖSRV die Kosten für die Beschickung von Einzeleuropameisterschaften oder Weltmeisterschaften für nominierte Athleten, welche die Kaderkriterien erfüllen, übernommen. Über eine etwaige Beschickung entscheidet die sportliche Leitung des ÖSRV (Sportwart und Nationaltrainer). Die Entscheidung über die Beschickung erfolgt durch den gesamten ÖSRV-Vorstand.

Darunter fallen folgende Turniere:

- Einzeleuropameisterschaften Herren
- Einzeleuropameisterschaften Damen
- Einzelweltmeisterschaften Herren
- Einzelweltmeisterschaften Damen
- U 19 Einzeleuropameisterschaften
- U 19 Weltmeisterschaften

11. Zusätzliche Förderungen in der Jugendbereich- Bildung eines Jugendleistungskaders

Im Jugendnationalkader eingegliederte Sportler:innen können bei herausragenden Leistungen in den Jugendleistungskader einberufen werden. Die Einberufung in den Jugendleistungskader erfolgt durch den Sportwart nach Rücksprache mit dem Nationaltrainer.

Die Spieler:innen des Jugendleistungskader können vom ÖSRV zu internationalen Einzeltournieren entsendet werden, wobei der ÖSRV die Kosten für diese Entsendung übernimmt.

Ebenso werden diese internationalen Beschickungen durch den Nationaltrainer:in betreut bzw. jährliche gesonderte Jugendleistungskadertrainings angeboten.

Der ÖSRV plant, je nach finanziellen Möglichkeiten die jährlichen internationalen Turniereinsätze, die Anzahl der zu entsendenden Athleten:innen bzw. die Anzahl der Trainingsaktivitäten für den Jugendleistungskader.

Für eine Einberufung in den Jugendleistungskader und insbesondere für die weitere Entsendung zu internationalen Beschickungen werden, zusätzlich zur Kaderzugehörigkeit und der damit verbundenen Erfüllung der Kaderkriterien folgende Punkte herangezogen:

- Herausragende sportliche Leistung im Jugendbereich
- Internationale Ranglistenplatzierung

12. Beratung und Unterstützung von Kaderspielern:innen

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bietet der ÖSRV den Kaderathleten folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Wettkampfmanagement
- Coaching bei nationalen und internationalen Wettkämpfen
- Hilfestellung bei Trainingsaufbauten
- Erstellung von Trainingsplänen
- Unterstützung bei Sponsorensuche
- Unterstützung bei Förderansuchen

13. Schlussbemerkung

Dieses Konzept wird ständig evaluiert und angepasst.
Die letzte Evaluierung fand am 02.12.2024 statt.

Österreichischer Squash Rackets Verband
A-2870 Feistritz am Wechsel, Grottendorf 18
Tel.: 0660/1969 601